

**Beratung und Beschlussempfehlung über die Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die jeweiligen Feuerwehrbudgets sowie Anschaffungen im Rahmen der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung für die freiwilligen Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2025**

<b>Beratungsablauf:</b>		
28.10.2024	Ausschuss für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz	Vorbereitung
28.11.2024	Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Tourismus	Vorbereitung
10.12.2024	Verwaltungsausschuss	Vorbereitung
17.12.2024	Gemeinderat	Entscheidung

### Ergebnishaushalt

Seit dem Haushaltsjahr 2022 (Nachtrag) sind Mittel in Höhe von 91.100,- Euro wie folgt auf die jeweiligen Budgets verteilt:

Jugendfeuerwehr:	4.700,- €
Ortswehr Jade:	16.600,- €
Ortswehr Jaderberg:	29.700,- €
Ortswehr Schweiburg:	22.900,- €
Ortswehr Südbollenhagen:	16.200,- €
<b><u>Gesamtbudget</u></b>	<b>91.100,- €</b>

Im Haushaltsentwurf 2025 sind die Budgets ebenfalls mit einer Gesamtsumme von 91.100,- € wie oben dargestellt eingeplant.

Die Ausweisung der Budgets erfolgt im Haushaltsplan. Die Umsetzung des Gesamtbudgets erfolgt durch entsprechende Haushaltsvermerke.

### Finanzhaushalt

Die Beschaffungswünsche der Ortswehren sind auf Grundlage der derzeit geltenden Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung der Ortswehren zu betrachten.

Alle nicht aufgeführten Beschaffungswünsche der Ortswehren stellen Ausgaben des Ergebnishaushaltes dar und sind damit aus den Budgets zu bestreiten.

Es sind derzeit folgende Beschaffungen vorgesehen:

2025		
Gemeindewehr	Löschbrunnen	13.000,00 €
FW Jade	Pedalkneifer	2.100,00 €
FW Jade	Ersatzbeschaffung LF	200.000,00 €
FW Jaderberg	Sprungretter	10.000,00 €
FW Schweiburg	Rettungsboot	33.000,00 €
	Rettungsaggregat	30.000,00 €
FW Südbollenhage	keine	
Jugendfeuerwehr	keine	
Summe		288.100,00 €
2026		
Gemeindewehr	Löschbrunnen	13.000,00 €
FW Jade	keine	
FW Jaderberg	keine	
FW Schweiburg	keine	
FW Südbollenhage	keine	
Jugendfeuerwehr	keine	
Summe		13.000,00 €
2027		
Gemeindewehr	Löschbrunnen	13.000,00 €
FW Jade	Rettungszylinder 3-stufig	6.200,00 €
FW Jaderberg	keine	
FW Schweiburg	keine	
FW Südbollenhage	keine	
Jugendfeuerwehr	keine	
Summe		19.200,00 €
2028		
Gemeindewehr	Löschbrunnen	13.000,00 €
FW Jade	Rettungsplattform	4.200,00 €
FW Jade	Steckleiter, 4-teilig	900,00 €
FW Jaderberg	Steckleiter, 4-teilig	1.800,00 €
FW Schweiburg	Steckleiter, 4-teilig	1.800,00 €
FW Schweiburg	Tauchpumpe	1.200,00 €
FW Südbollenhage	Steckleiter, 4-teilig	900,00 €
Jugendfeuerwehr	Zelt SG 40	6.000,00 €
Jugendfeuerwehr	Ersatzbeschaffung MTW	30.000,00 €
Summe		59.800,00 €

Zu einzelnen Positionen wurde seitens der Feuerwehr folgendes mitgeteilt:

2025 - FW Jaderberg – Sprungretter: Der vorhandene Sprungretter muss noch nicht ersetzt werden.

2025 – FW Schweiburg – Rettungsboot: Die FBE sieht die Beschaffung eines Rettungsbootes für den Einsatz z.B. in Sehestedt vor. Die Rettung erfolgt aktuell in Zusammenarbeit mit der DLRG Stollhamm. Die Anschaffung eines Rettungsbootes würde nicht unerhebliche Folgekosten nach sich ziehen:

- Unterstellmöglichkeit aktuell nicht vorhanden
- Transportanhänger für das Boot
- Wo kann das Boot zu Wasser gelassen werden?
- Bootsführerschein, regelmäßige Schulung des Personals

Vor dem Hintergrund der mit der Investition einhergehenden Folgekosten, die nicht vollständig mit dem angegebenen Ansatz (33.000€) realisiert werden könnten, sieht die Feuerwehr die

Beschaffung des Bootes als nicht umsetzbar an. Es kann weiterhin eine Zusammenarbeit mit der DLRG erfolgen.

2028 – FW Jade – Rettungsplattform: Die Rettungsplattform wird im Jahr 2024 bereits im Rahmen der jährlichen Beschaffungen angeschafft.

Dadurch ergibt sich folgendes Einsparpotenzial:

2025: 43.000€

2028: 4.200€

#### Bekleidungspool

Außerdem ist die weitere Umsetzung eines Bekleidungs-pools auf Kreisebene vorgesehen. Dafür sind für die Jahre 2025 und 2026 jeweils Mittel in Höhe von 30.000 € im Planentwurf zum Haushalt enthalten. Die tatsächliche Nutzung des Bekleidungs-pools ist inzwischen ange-laufen, dennoch sind finanzielle Mittel für den weiteren Aufbau erforderlich.

#### Notstromaggregat

Im Haushaltsplanentwurf ist für das Jahr 2025 darüber hinaus die Anschaffung eines Not-stromaggregates (35.000€) vorgesehen. Angegliedert ist diese geplante Beschaffung beim Produkt 128001 (Katastrophenschutz). In der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung (FBE) die Anschaffung eines Notstromaggregates der Feuerwehr Jaderberg zugeordnet worden. Die Gemeinde Jade wird sich in den kommenden Jahren intensiver mit dem Thema Ka-tastrophenschutz und Notstromversorgung auseinandersetzen müssen. Zunehmende Starkregenereignisse oder andere Naturkatastrophen sind ernstzunehmende Entwicklungen, auf die reagiert werden muss. In der letzten Sitzung des Ausschusses am 30.11.2023 ist das Thema Katastrophenschutzplan vorgestellt worden. In enger Zusammenarbeit mit dem Land-kreis als zuständige Katastrophenschutzbehörde wird weiter an der Vorbereitung für eventu-elle Katastrophenfälle gearbeitet.

Im Falle eines Katastrophenfalls kann es dazu kommen, dass die Stromversorgung nicht mehr sichergestellt werden kann. Um in solchen Fällen handlungsfähig zu bleiben, sind Notstrom-aggregate eine Möglichkeit, um zumindest zeitweise einen Stromausfall überbrücken zu kön-nen.

Es bestehen folgende Überlegungen zur Anschaffung eines Notstromaggregates:

- a) Anschaffung eines stationären Gerätes, welches im Katastrophenfall das Rathaus wei-ter mit Strom versorgen kann

Es wäre ein Gerät mit einer Leistung von 40 kVA erforderlich. Bei Anschaffung eines Gerätes mit 50 kVA würde der aktuelle Stromanschlusswert erreicht werden. Da das Gerät nur für den Katastrophenfall beschafft werden würde, müsste es regelmäßig ge-wartet und auf Funktionstüchtigkeit überprüft werden (2x jährlich). Nur so kann sicher-gestellt werden, dass das Gerät im Katastrophenfall auch funktioniert. Das Rathaus besitzt einen Notstromanschluss (außen am Gebäude), für den Stromaggregat müsste ein geeigneter Lagerplatz (trocken, möglichst frostfrei) gefunden werden.

Im Katastrophenfall müsste das Gerät dann zum Rathaus an den Notstromanschluss transportiert werden. Ein solches Gerät hat ein Gewicht zwischen 1-2 Tonnen (vollge-tankt, je nach Leistung). Im Katastrophenfall könnte das Gerät mit vorhandenen Ma-schinen auf dem Bauhof vom Lagerort zum Einsatzort transportiert werden.

Ein solches Gerät (sowohl 40 kVA als auch 50 kVA) kann mit den aktuell eingeplanten Mitteln (35.000€) beschafft werden. Die Anschaffung eines gebrauchten Gerätes wäre im Rahmen der Beschaffung zu prüfen.

- b) Anschaffung eines mobilen Gerätes, welches außerhalb des Katastrophenfalls von der Feuerwehr Jaderberg eingesetzt werden kann und im Katastrophenfall zu einem vorher bestimmten Einsatzort bewegt werden kann (dies ist vorab festzulegen!)

Es wäre ein Gerät mit einer Leistung von 50 kVA erforderlich. Zusätzlich müsste der Stromaggregat nach Mitteilung der Feuerwehr auf einem Anhängerfahrgestell verbaut sein und einen Lichtmast besitzen, um für die Feuerwehr sinnvoll einsetzbar zu sein. Ein solcher mobiler Stromerzeuger mit Lichtmast könnte dann zum Ausleuchten von Einsatzstellen genutzt werden, insbesondere, wenn der Einsatzort mit den Feuerwehrfahrzeugen (die einen Lichtmast fest verbaut haben) nicht erreichbar ist. Das Gerät würde so auch außerhalb des Katastrophenfalls genutzt werden, regelmäßige Überprüfungen auf Funktionstüchtigkeit würden durch den Einsatz im Rahmen der Feuerwehrtätigkeit erfolgen. Das Gerät könnte in der Fahrzeughalle der Feuerwehr untergestellt werden und im Katastrophenfall relativ unkompliziert an andere Einsatzorte gebracht werden.

Ein solches Gerät würde allerdings rd. 65.000€ kosten. Für die Beschaffung eines solchen Gerätes wäre also der vorgesehene Haushaltsansatz entsprechend zu erhöhen.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Brandschutz, Rettungswesen, Hilfeleistung und Katastrophenschutz empfiehlt dem Rat der Gemeinde,

1. das Feuerwehrgesamtbudget wie folgt vorzusehen:

Jugendfeuerwehr:	4.700,- €
Ortswehr Jade:	16.600,- €
Ortswehr Jaderberg:	29.700,- €
Ortswehr Schweiburg:	22.900,- €
Ortswehr Südbollenhagen:	16.200,- €
<b><u>Gesamtbudget</u></b>	<b><u>91.100,- €</u></b>

2. im Rahmen der Feuerwehrbedarfs- und Entwicklungsplanung insgesamt Mittel in Höhe von

245.100,- € für das Haushaltsjahr 2025  
13.000,- € für das Haushaltsjahr 2026  
19.200,- € für das Haushaltsjahr 2027  
55.600,- € für das Haushaltsjahr 2028

zur Verfügung zu stellen.

3. Für die Umsetzung des Bekleidungsplans auf Kreisebene jeweils 30.000€ für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 einzustellen.
4. Für die Beschaffung eines Notstromaggregates Mittel in Höhe von 35.000 € für das Haushaltsjahr 2025 zur Verfügung zu stellen (Variante a) stationäres Gerät).